

Communiqué No. 703 du 6 janvier 1956

- 1 - Bonne Année! - Une délégation de la Société vaudoise des ramoneurs - six ramoneurs en grande tenue! - a présenté les vœux de Nouvel An au Général Guisan, à son domicile à Pully. (23 m.)
 - 2 - Orchestre ailé - L'Orchestre de musique de chambre de Zurich, invité aux USA pour une tournée de deux mois, a donné, à l'aéroport de Kloten, un concert d'adieu sous la direction du maître genevois Edmond de Stoutz. (30 m.)
 - 3 - Les ailes - Depuis le mois d'octobre dernier, la Suisse participe aux frais du service de la sécurité aérienne sur l'Atlantique Nord. Grâce aux prises de vues du service des films des Nations Unies qui complètent nos propres reportages, le C.J.S. peut montrer au travail les équipages des bateaux météorologiques sur l'Océan Atlantique. (68 m.)
 - 4 - Cyclisme - Après avoir battu, il y a quinze jours, le record du monde des 5 km. sur piste couverte, René Strehler a réalisé une stupéfiante performance en améliorant de 12''2 le record du monde des 10 km. (16 m.)
 - 5 - Ski - Au concours de slalom d'Adelboden, les candidats olympiques français et suisses ont été nettement battus par le seul coureur japonais présent, Chiharu Igaya et par Tom Corcoran de l'équipe olympique des USA. (22 m.)
- Titres etc. 16 m. Métrage: 175 m.
-

Communiqué Nr. 703 vom 6. Januar 1956

- 1 - Gutes Neujahr! - Waadtländische Kaminfeger überbringen General Guisan in Pully ihre Neujahrsgrüsse und bekennen in ihrer Glückwunsch-Urkunde: "Unsere Devise ist: Dienen!" (23 m)
 - 2 - Musik auf Reisen - Das Zürcher Kammerorchester unter der Leitung von Edmond de Stoutz, das sich zur Aufgabe stellt, wertvolle Musik in alle Volkskreise zu tragen, gibt in der grossen Halle des Flughafens Kloten ein Abschiedskonzert, bevor es an Bord eines Swissair-Flugzeuges nach New-York fliegt, um eine zweimonatige Konzerttournee - die erste eines schweizerischen Orchesters - in den Vereinigten Staaten zu beginnen. (30 m.)
 - 3 - Flugwesen - Seit Oktober 1955 beteiligt sich die Schweiz an den Kosten des Flugsicherungsdienstes im Nordatlantik. Mit Hilfe von Aufnahmen des Filmdienstes der UNO und eigener Reportagen schildert die SFW die Arbeit der "Wetterschiffe" auf der Nordatlantik-Flugroute. (68 m.)
 - 4 - Radsport - René Strehler schlägt im Zürcher Hallenstadion den bisherigen Weltrekord Messinas über 10 km um 12,2 Sekunden! (16 m.)
 - 5 - Ski - In Adelboden werden in einem Ausscheidungsslalom die französischen und schweizerischen Olympiakandidaten vom einzigen startenden Japaner, Chiharu Igaya, und von Tom Corcoran, Mitglied der USA-Olympiamannschaft, glatt geschlagen. (22 m.)
- Titel usw. 16 m. Länge: 175 m.
-

Comunicato No. 703 del 6 gennaio 1956

- 1 - Spazzacamino! - Gli spazzacamini vodesi augurano buon anno al Generale Guisan. (23 m)
- 2 - Sinfonia...alata - Prima di partire per gli Stati Uniti, l'Orchestra di musica da camera di Zurigo ha dato un concerto d'addio all'aeroporto di Kloten, diretta da Edmond de Stoutz. (30 m)
- 3 - Le ali - Anche la Svizzera partecipa, con altre nazioni, all'accordo sulla sicurezza aerea nell'Atlantico del Nord. Grazie alle riprese del servizio cinematografico dell'ONU, possiamo mostrare il lavoro sulle navi-meteorologiche che pattugliano incessantemente su questi mari. (68 m)
- 4 - Ciclismo - Una straordinaria impresa di René Strehler: la conquista del record mondiale dei 10 km su pista coperta all'Hallenstadion di Zurigo. (16 m)
- 5 - Sci - Al concorso di slalom di Adelboden il solo giapponese in gara, Chiharu Igaya, e Tom Corcoran della squadra olimpica statunitense hanno nettamente battuto i candidati svizzeri e francesi per Cortina. (22 m)

Didascalie ecc. 16 m.

Metraggio: 175 m.

1 - Gutes Neujahr! - Sechs Glücksbringer auf einmal - da muss ja das neue Jahr gut werden! Die guten Wünsche gelten General Guisan in Pully, dem eine Delegation des waadtländischen Kaminfegervereins diese Neujahrsüberraschung bereitet. Und die Kamera beobachtet hier den wirklichen Empfang, keineswegs eine gestellte Szene. / Natürlich werden die Glücksboten ins Haus gebeten; / sie haben diesen Besuch recht fein vorbereitet; / in ihrer Glückwunschkarte bekennen sie: "Unser Wahlspruch ist: dienen!" / Und so kommt es, dass am Neujahrmorgen General Guisan mit sechs Kaminfeger-Arbeitern anstösst, die im Namen all ihrer Kameraden dem ehemaligen Chef unserer Armee ihre Zuneigung bezeugen. /

2 - Musik auf Reisen - Im Flughafen Zürich-Kloten ist vor kurzem das Motorengebrumm den Klängen Bach'scher Musik gewichen: Das Zürcher Kammerorchester, unter der Leitung von Edmond de Stoutz, hat ein Abschiedskonzert gegeben. / Das Zürcher Kammerorchester, das wertvolle Musik sehr oft ausserhalb der feierlichen Konzertsäle spielt, ist nach New-York abgereist; zum ersten Mal wird ein schweizerisches Orchester zu einer Pournée durch die Vereinigten Staaten eingeladen. Man wird also drüben merken, dass Schweizer anderes können als Jodeln und Alphornblasen. /

3 - Flugwesen - So dicht auch das Netz der Fluglinien ist, das heute den Nordatlantik überzieht, so einsam schwebt doch jede der Maschinen zwischen Himmel und Wasser. / Wie bringt die Besatzung die sorgsam betreuten Reisenden sicher über die gewaltige Wasserwüste? / Radiobotschaften, während des ganzen Fluges aufgenommen, werden fortlaufend verarbeitet; Wetterkarten orientieren den Piloten immer wieder über die beste, sicherste Route. / Denn das Flugzeug ist nicht allein über den Wogen des Ozeans. / 25 Wetterschiffe kreuzen auf dem Meer, schwimmende Meteorologie-Stationen, auf denen Männer in hartem Dienst für die Sicherheit der Luftreisenden sorgen. / In regelmässigen Abständen wird mit Ballonsonden die Richtung und die Stärke des Windes, die Luftfeuchtigkeit, die Temperatur gemessen. / Geschulte Beobachter verwerten die Messungen und verwandeln sie in meteorologische Bulletins. / Rund 12 Länder beteiligen sich an den Kosten dieses Flugsicherungsdienstes - seit dem Herbst 1955 auch die Schweiz. / Auf drahtlosem Wege teilen die Wetterschiffe ihre Beobachtungen mit; / jeder grosse Flughafen hat seinen meteorologischen Dienst, der auf Grund aller eintreffenden Meldungen Wetterkarten erstellt, nach denen die Route jedes einzelnen Fluges bestimmt wird. / Die Besatzungen studieren die letzten meteorologischen Bulletins vor jedem Start; diese Angaben und alle während der Reise aufgenommenen neuen Meldungen machen es möglich, jederzeit Passagiere über das Meer zu tragen, die kaum ahnen, dass ein weitverzweigter Wetterdienst im Nordatlantik für ihre Sicherheit sorgt. /

4 - Radsport - René Strehler startet, zwei Wochen nach seiner Weltrekordfahrt über 5 Kilometer, im Zürcher Hallenstadion zu einem neuen Rekordversuch, diesmal über 10 Kilometer. / Runde um Runde werden seine Zeiten mit denen des bisherigen Rekordmannes, Guido Messina, verglichen. Runde um Runde schwanken die Zeiten und damit die Chancen des jungen Schweizers. Aber nach 5 Kilometern ist Strehler um 1,2 Sekunden schneller als Messina - und nach 10 Kilometern hat er den bisherigen Rekord um mehr als 12 Sekunden unterboten. / An ein so sensationelles Gelingen hat der neue Weltmeister selber kaum geglaubt!

5 - Ski - Im ersten grossen vorolympischen Slalom der Saison stürzt der Franzose Duvillard, gewinnt aber in diesem in Adelboden ausgetragenen Wettkampf dennoch den dritten Platz. / Es startet auch der Japaner Chiharu Igaya, dem der Ruf eines der besten Slalomfahrers der Welt vorausgeht. / Und wirklich, in beiden Läufen fährt Igaya ganz glänzende Zeiten. / Auch die amerikanische Olympiamannschaft ist am Start. Hier sehen wir Dodge Brooks. Sein Kamerad Corcoran wird den zweiten Platz gewinnen! / Georges Schneider fährt im zweiten Lauf Bestzeit - gelangt aber im Gesamtklassement nicht über den 4. Platz hinaus. / Fernand Grosjean und vielen anderen schweizerischen und französischen Olympiakandidaten wird die schlechte Sicht zum Verhängnis. / Und so schlägt der Japaner Igaya schweizerische, französische und amerikanische Slalom-Elite.

* * * * *

1 - Bonne Année! - Six ramoneurs le même jour - quand ce jour est le 1er janvier - l'année promet d'être bonne. C'est au général Guisan et à son épouse, à Pully, que les ramoneurs vaudois ont réservé la surprise de leurs vœux confiés à une délégation officielle. La caméra, aux aguets, enregistre la joie du Général que l'on s'était bien gardé de prévenir. / "Entrez, bonheur", leur dit le général. Le bonheur a bien préparé sa visite. / Il remet son compliment de nouvelle année. / "Servir" est une devise qui va droit au cœur du grand soldat. / Après quoi on trinque au blanc du pays et c'est au tour de l'ancien commandant en chef de notre armée de souhaiter aux ouvriers ramoneurs une bonne et heureuse année. /

2 - Orchestre ailé - A Kloten le vrombissement des moteurs cède un instant le pas aux harmonies de Bach: l'orchestre de chambre de Zurich, sous la baguette du jeune maître genevois Edmond de Stutz, donne un concert d'adieu. / Habitué à délaisser les sentiers battus des salles de concert, l'orchestre de chambre de Zurich se rend à New-York. Pour la première fois une formation symphonique Suisse est invitée en tournée aux Etats-Unis. Elle pourra de la sorte prouver aux Américains qui ne le savent pas encore, qu'en fait de musique, nous avons autre chose que le yodel et le cor des Alpes. /

3 - Les ailes - Au-dessus de l'Atlantique-Nord, le réseau des liaisons aériennes se fait chaque jour plus dense... et pourtant l'appareil semble s'enfoncer plus encore dans la solitude du ciel et de l'océan. / Comment faites-vous, hommes de l'équipage, pour que vos passagers confiants arrivent à bon port? / Au fur et à mesure de leur réception, on interprète les messages radio reçus pendant le vol. Le navigateur trouve ainsi sur sa carte l'itinéraire le plus sûr. / Car le temps n'est plus où l'avion était une coquille de noix solitaire, ballottée dans les tempêtes du ciel. / 25 navires-météo sillonnent l'Atlantique, véritables stations flottantes. A leur bord, des hommes sacrifient leur liberté à la sécurité des voyageurs aériens. / Régulièrement des ballons-sondes partent mesurer la direction et la vitesse des vents, le degré hygrométrique, la température. / Des observateurs expérimentés confrontent et coordonnent les résultats obtenus qui leur serviront à établir le bulletin météorologique. / Une douzaine de pays - dont, depuis l'automne dernier, la Suisse - participent aux frais de ce "Service de la Sécurité Aérienne sur l'Atlantique Nord". Par sans-fil, les navires transmettent leurs observations aux avions de ligne et aux stations du continent. / Il n'est pas un aéroport moderne qui ne possède sa météo, service spécialisé où aboutissent les renseignements des différentes sources et qui dresse périodiquement la carte météorologique qui seule permet de fixer avec précision l'itinéraire de chaque vol. / Avant le départ, l'équipage prend toujours connaissance du dernier bulletin. Ces données, combinées avec celles qui leur seront communiquées en vol, permettent de transporter en tout temps et dans les meilleures conditions, des milliers de passagers qui, la plupart du temps, ne soupçonnent même pas qu'un immense et invisible filet est tendu entre eux et l'Atlantique, qui garantit leur sécurité. /

4 - Cyclisme - René Strehler, quinze jours après avoir battu le record du monde des 5 km, s'attaque aux 10 km sur piste couverte au Hallenstadion à Zurich. / Tour après tour, la cloche compare son temps à celui du tenant du record: l'Italien Messina. Tour après tour, ses chances oscillent. Mais après 5 kilomètres il a repris à Messina 1,2 secondes qui au bout des 10 km seront devenues 12,2 secondes. / Strehler a battu le record du monde des 10 km en 12 minutes 39 secondes 6.

5 - Ski - Adelboden: premier grand slalom préolympique de la saison. Le Français Duvillard tombe. Il ne s'en classera pas moins troisième à l'arrivée. / Départ du Japonais Chiharou Igaya, auréolé d'une réputation de révélation du slalom. / Réputation qu'il confirme avec facilité par des temps remarquables aux deux manches. / L'équipe olympique américaine est présente. Départ de Dodge Brooks. Son compatriote Corcoran terminera second. / Malgré le meilleur temps dans la seconde manche, Georges Schneider ne dépassera pas le 4ème place. / Pour Fernand Grosjean, comme pour d'autres olympiques suisses et français, la "purée de pois" sera un gros handicap. / C'est le Japonais Igaya qui bat, de façon indiscutable, les meilleures skieurs américains, français et suisses.

1 - Spazzacamino! - "Anno bisesto né baco né innesto": ma con sei portafortuna sottomano si vincono tutti i pregiudizi! Gli inattesi auguri sono presentati al generale Guisan nella sua villa di Pully da una delegazione dell'associazione tedesca dei fumisti. E l'obbiettivo ritras la scena così com'essa s'è svolta, senza alcun artificio./ Per fugare il malocchio che la superstizione fa pesare sugli anni bisestili,/ bisogna invitare i vivi e neri amuleti fra le domestiche pareti./ E i sei hanno fatto gli scongiuri, per maggior sicurezza, persino per iscritto./ Fu così che il nostro Generale cominciò l'anno bisesto 1956; tra gli spazzacamini portafortuna c'è sicuramente, almeno in spirito, un nostro verzaschese!.../

2 - Sinfonia...alata - Frastuono di turbine e di motori a Kloten, e insoliti armoniosi accordi bachiani: e-èi l'Orchestra di musica da camera di Zurigo, diretta da Edmond de Staats, dà un inedito concerto d'addio, prima di partire per Nuova York./ Il Zürcher Kammerorchester darà, primo complesso svizzero, concerti nelle principali città degli Stati Uniti, presentando anche opere di compositori alvetici. Quanti yankee scopriranno che sappiamo far altro che jodlare e soffiare nel corno delle Alpi!.../

3 - Le ali - La rete delle linee aeree che si stende oggi sull'Atlantico del Nord è fittissima. Ma ogni velivolo in volo appare sempre inesorabilmente solo fra il cielo e l'oceano./ L'equipaggio tuttavia è fiducioso e i passeggeri sicuri e tranquilli sull'immenso deserto d'acqua./ Continuamente, durante tutto il volo, la radio consegna i suoi preziosi messaggi: nella notte e nelle nubi apre al pilota l'invisibile varco della rotta più sicura./ Perché il velivolo, in realtà, non è solo, sopra l'Oceano./ 25 stazioni meteorologiche galleggianti pattugliano senza sosta tutto l'anno nelle acque dell'Atlantico in una rude missione per garantire la sicurezza aerea./ Regolarmente, con qualsiasi tempo, le palloni sonda salgono a misurare velocità forza e direzione dei venti, umidità e temperatura./ Esperti osservatori analizzano i dati ricevuti e li tramutano nel linguaggio grafico universale dei bollettini meteorologici./ Una quindicina di nazioni collaborano al mantenimento di questo servizio di sicurezza aerea: e dall'autunno scorso anche la Svizzera./ Per radio i bastimenti comunicano le loro osservazioni ai velivoli e alle stazioni di terraferma./ Tutti gli aeroporti internazionali posseggono il loro servizio meteorologico, che stabilisce, sulla base delle comunicazioni ricevute, le "carte del tempo", che determinano la rotta dell'aereo./ Prima della partenza gli equipaggi studiano i bollettini e in volo avranno altri dati: è grazie all'Organizzazione per l'aviazione civile e alla flotta meteorologica che i velivoli possono, con qualsiasi tempo, unire il vecchio al Nuovo Mondo! /

4 - Ciclismo - René Strehler, da quindici giorni primatista dei 5 km su pista coperta, attacca all'Hallenstadion di Zurigo il record mondiale dei 10 km appartenente a Guido Messina./ Giro per giro la campana scandisce il tempo di Messina e la corsa di Strehler verso la vittoria. Al quinto chilometro Strehler è d'un secondo e due decimo più veloce. Al decimo chilometro avrà abbassato il primato mondiale di 12 secondi e 2./ La nuova impresa di Strehler, assolutamente stupefacente, ha meravigliato tutti i tecnici./

5 - Sci - Ad Adelboden al primo slalom preolimpico internazionale; il francese Davillard s'impunta. Ma conquisterà il posto e la promozione per Cortina d'Ampezzo./ Presente anche il giapponese Chiharu Igaya, preceduto da una gran fama, che si rivelerà tutt'altro che usurpata./ Con agilità felina balza di porta in porta./ Alla corsa partecipano anche gli olimpionici statunitensi: Tom Corcoran si sclassificherà secondo./ Georges Schneider stabilisce il miglior tempo nella seconda prova, ma sarà soltanto quarto nella classifica finale./ Fernand Grosjean e gli altri candidati svizzeri e francesi per Cortina formiscono prove piuttosto deludenti./ Il giapponese Igaya ha vinto nettamente ad Adelboden, primo sguardo sui giochi olimpici./

* * * * *